

Zeugnis Geheimcodes

In der Zeugnisliteratur werden bei der Beurteilung der persönlichen Führung Zeugnisfloskeln vorgestellt, denen entgegen ihrem Wortlaut eine konkrete nachteilige Aussage zugemessen wird. Ob diese Floskeln stark verbreitet sind, wird jedoch zumindest bezweifelt.

Geheimcode bei der Beurteilung der persönlichen Führung

Zeugnistext	Codierte Aussage
<i>Durch seine Geselligkeit trug er zur Verbesserung des Betriebsklimas bei.</i>	Er neigt zu übertriebenem Alkoholgenuss.
<i>Für die Belange der Mitarbeiter bewies er immer Einfühlungsvermögen.</i>	Er suchte ständig sexuelle Kontakte.
<i>Für die Belange der Belegschaft bewies er/sie immer umfassendes Verständnis.</i>	Homosexuelle/lesbische Aktivitäten im Unternehmen.
<i>Im Kollegenkreis galt er als toleranter Mitarbeiter.</i>	Für den Vorgesetzten dagegen war er ein schwerer Brocken.
<i>Mit seinen Vorgesetzten ist er gut zurechtgekommen.</i>	Ein Mitläufer, der sich gut zu verkaufen weiß.
<i>Wir lernten ihn als umgänglichen Kollegen kennen.</i>	Viele sahen ihn lieber gehen als kommen.
<i>Aufgrund seiner anpassungsfähigen und freundlichen Art war er im Betrieb sehr geschätzt.</i>	Er hatte Probleme mit dem Alkohol während seiner Arbeitszeit.
<i>Er hat zur Verbesserung des Betriebsklimas beigetragen.</i>	Alkoholprobleme im Dienst.
<i>Herr M. trat sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens engagiert für die Interessen der Kollegen ein.</i>	Herr M. war im Betriebsrat tätig.
<i>Herr M. trat sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens engagiert für die Interessen der Arbeitnehmer ein.</i>	Er hat sich gewerkschaftlich betätigt.

Geheimcode bei der Leistungsbeurteilung

Beispiele in der Literatur vorgestellter Geheimformulierungen:

Zeugnistext	Codierte Aussagen
<i>Er war sehr tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen.</i>	Er war ein unangenehmer und rechthaberischer Wichtigtuer.
<i>Er hat alle Arbeiten ordnungsgemäß/ pflichtbewusst erledigt.</i>	Er war ein Bürokrat ohne Eigeninitiative.
<i>Im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten zeigte er eine erfrischende Offenheit.</i>	Er ist vorlaut und mit einem Selbstbewusstsein ausgestattet, das seinen Leistungen nicht entspricht.
<i>Seine Auffassungen wusste er intensiv zu vertreten.</i>	Übersteigertes Selbstbewusstsein.
<i>Herr Müller zeichnete sich insbesondere dadurch aus, dass er viele Verbesserungsvorschläge zur Arbeitsvereinfachung/ Erleichterung machte.</i>	Da der Zusatz fehlt, "die auch von uns übernommen wurden", kann dies darauf hinweisen, dass die Vorschläge zur eigenen Erleichterung oder zu seiner Bequemlichkeit gemacht wurden und es sich um einen besserwisserischen Arbeitnehmer handelt.
<i>Herr Müller war wegen seiner Pünktlichkeit stets ein gutes Vorbild.</i>	Durch die Betonung der selbstverständlichen Pünktlichkeit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Arbeitsleistungen und der Arbeitserfolg gering waren.
<i>Herr Müller hat Engagement für Arbeitnehmerinteressen außerhalb des Betriebs gezeigt.</i>	Hinweis auf Streikteilnahme.
<i>Im Kollegenkreis galt er als toleranter Mitarbeiter.</i>	Für Vorgesetzte war er ein schwerer Brocken.
<i>Hat alle Arbeiten mit großem Fleiß und Interesse erledigt.</i>	Zwar eifrig, aber nicht besonders tüchtig.
<i>Hat sich im Rahmen seiner Fähigkeiten eingesetzt.</i>	Hat getan, was er konnte, das war jedoch nicht viel.
<i>War mit Interesse bei der Sache.</i>	Hat sich angestrengt, aber nichts geleistet.
<i>Zeigte für die Arbeit Verständnis.</i>	War faul und hat nichts geleistet.
<i>Hat sich mit großem Eifer an diese Aufgabe herangemacht und war dabei erfolgreich.</i>	Die Leistungen waren dennoch mangelhaft.
<i>Er verfügt über Fachwissen und zeigt ein gesundes Selbstvertrauen.</i>	Geringes Fachwissen, das er mit großer Klappe zu übertünchen versucht.
<i>Er war Neuem gegenüber stets aufgeschlossen.</i>	Aber nicht, um es zu integrieren und zu verarbeiten.

Zeugnis Geheimcodes

<i>Er verstand es, die Aufgaben mit Erfolg zu delegieren und setzte sich für die Förderung der Mitarbeiter ein.</i>	Hat kaum selbst gearbeitet und Mitarbeiter durch Gehaltserhöhungen von Kritik an seiner Person abgehalten.
<i>Wir bestätigen gerne, dass Herr Müller mit Fleiß, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit an seine Aufgaben herangegangen ist.</i>	Aber ohne fachliche Qualifikation.
<i>Vorgesetzten und Mitarbeitern gegenüber war er durch seine aufrichtige und anständige Gesinnung ein angenehmer Mitarbeiter.</i>	Aber nicht durch seine Tüchtigkeit.
<i>Allen Aufgaben hat er sich mit Begeisterung gewidmet.</i>	Aber ohne Erfolg.
<i>Er hat an allen ihm gestellten Aufgaben mit großem Fleiß gearbeitet.</i>	Aber ohne Erfolg.
<i>Die ihm gemäßen Aufgaben ...</i>	Die anspruchslosen Aufgaben...
<i>Wir bescheinigen ihm gerne, dass er sich den ihm übertragenen Aufgaben mit Eifer gewidmet hat.</i>	Aber ohne Erfolg.
<i>Er hat unserer Organisation reges Interesse entgegengebracht.</i>	Geleistet hat er jedoch nichts.